

30.07.2008

## SPD Grefrath: Start-Hilfe für I-Dötzchen

(GREFRATH) „Gehen Sie mal in ein Schreibwarengeschäft und sehen, was eine Ausstattung zur Einschulung kostet!“ Rita Mack, neue Vorsitzende der Grefrather Sozialdemokraten ist entsetzt über die Kosten, die in den kommenden Tagen vor allem auf einkommensschwache Familien mit einzuschulenden Kindern zukommen. Trotz aller Armutsberichte und deren übereinstimmendem Fazit, dass besonders Familien mit Kindern kaum noch wissen, wie sie mit ihrem Geld auskommen sollen, tut sich in der Praxis wenig. „Das nun höchstrichterlich festgestellt wurde, dass auch Hartz-IV-Empfänger nichts für den Schulbeginn dazu bekommen, ist schon zynisch!“ ärgert sich der SPD-Fraktionschef Jochen Monhof. Kurzentschlossen haben die Grefrather Sozialdemokraten zusammengelegt und stellen nun der „Tafel“ 500 Euro zur Verfügung, mit denen ganz speziell Schul-Material für die I-Dötzchen angeschafft werden sollen. „Die Grefrather Tafel weiß sehr genau, wo es brennt und kann dieses Geld gezielt einsetzen“ begründet Ratsherr Bernd Bedronka diesen Weg und rät zu einer möglichst schnellen Kontaktaufnahme mit der Tafel oder dem Sozialamt. Die 3 Sozialdemokraten halten es für unverantwortlich, wie die Finanzsituation der Eltern die Bildungschancen ihrer Kinder einschränkt. Wenn Recht und Gesellschaft hier versagen, bleibt dies anzuprangern. Aber eine schnelle Hilfe ist dann nur durch Bürgerengagement zu leisten. Gemeinsam mit dem Leiter des Grefrather Sozialamtes Volkmar Josten und den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Grefrather Tafel soll so wenigstens etwas Druck aus dem bevorstehenden Schulbeginn genommen werden – und dies unverzüglich und unbürokratisch.

(226 Wörter, 1.681 Zeichen mit Leerzeichen)